CXLV.

Das Buch der Vernunft.

B. 15. F. 3.

Ein ausnehmend gutes Buch, das die Vernunft selbst zum Verfasser hatte, und auch selbst Vernunft betitelt war, wurde von der Minerva in die Hände der Menschen übergeben.

Es enthielt alle die besten Vorschriften der Tugend und Weisheit, anwendbar auf jeglichen Fall des Lebens. Nur sollte man sich selbe zu Nutzen machen, und sie würde dann zur Quelle der allgemeinen Glückseligkeit werden.

Allein die Knaben sahen darinn nichts, als Worte; die Jünglinge, wenn sie etwas zu setzen Kenntnisse hatten, befolgten es nicht; die Männer sahen das Meiste; allein sie verdrehten es; und dem Blicke der Greisen entging zwar nichts; aber sie vergassen es wieder.

CXLVI.